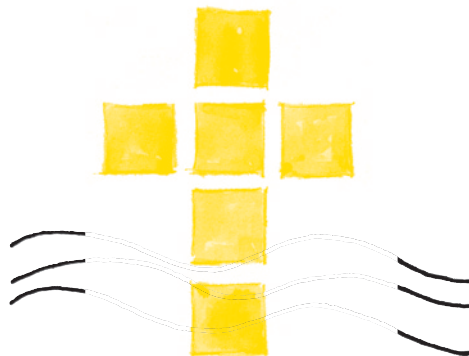


Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf



26. Oktober 2025, 30. Sonntag im Jahreskreis

Nummer 44

Weltmissionssonntag

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5)

Mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26.10.2025 das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen.

Hoffnung führt nicht ins Leere! – Wie können wir da so sicher sein? Wie können wir Hoffnung haben angesichts der politischen Weltlage, aber auch angesichts der furchtbaren Verwüstungen und der vielen Toten, die besonders die Menschen in Myanmar zu beklagen haben. Das Erdbeben traf auf ein ausgelaugtes Land, in dem Menschenrechte ignoriert wurden und werden. Unser Blick geht heute auch auf die Philippinen, wo noch immer Frauen marginalisiert und ausgebeutet werden. – Wie können sie hoffen, wie können wir hoffen, standzuhalten?

Unsere christliche Hoffnung wurzelt in Gottes schöpferischer Liebe: „Die Hoffnung führt nicht ins Leere, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ge-



Hoffnung

**LÄSST NICHT
ZUGRUNDE
GEHEN.**

Röm 5,5

gossen durch die Heilige Geistkraft, die uns geschenkt ist.“ (Röm 5,5) Die Heilige Geistkraft in den Herzen ist die Liebe, die durch uns wirkt. Hoffnung heißt, an Enttäuschungen nicht zugrunde zu gehen. Menschen schöpfen Hoffnung, wenn sie merken, dass ihre Not Anderen nicht gleichgültig ist, dass es Solidarität gibt, die hilft und trägt. Hoffnung ist manchmal so ein großes Wort, das nicht leicht zu füllen ist. Aber diese große Hoffnung steckt in den manchmal alltäglichen Dingen unseres Lebens. Was hat mir nach einer Enttäuschung geholfen? Was hat mich nach einer Lebenskrise wieder auf die Beine gebracht? Was hat mich durchhalten lassen, als ich glaubte, nicht mehr zu können? Wenn wir einander von solchen Erfahrungen erzählen, dann ist das eine Form gläubiger Solidarität, die leben lässt. Es sind Zeugnisse, die die Liebe Gottes lebendig werden lassen. Solche konkreten Hoffnungsmomente helfen zu verstehen, was es heißt: Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.

Sr. Bernadette Dunkel SSPS



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)




Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gatt nau
St. Gallus (GA)




Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 25. Oktober - Mariensamstag

17.30 Uhr **LA** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - LI: Sir 35,15b-17.20-22a; LII: 2 Tim 4,6-8.16-18; Ev: Lk 18,9-14 Kollekte: missio-Kollekte

10.30 Uhr **LA** Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion-
spendung
18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
(† Gabriele Stähle)
am Sonntagabend
Thema:
Gnaden-Los?

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
(† Karl Kugel)
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
mit Aufnahme der
neuen Minis
(† Verst. Fam. Fugel;
Lucas und Kreszentia
Göser)

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Montag, 27. Oktober

18.00 Uhr **EK** Friedensgebet

Donnerstag, 30. Oktober

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

09.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Freitag, 31. Oktober - Hl. Wolfgang von Pfullinggen

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

Vorschau: Samstag, 1. November

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **LA** Gräberbesuch

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **KB** Gräberbesuch auf
dem alten Friedhof
15.00 Uhr **KB** Gräberbesuch auf
dem neuen Friedhof

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **MB** Gräberbesuch
15.00 Uhr **EK** Gräberbesuch

Vorschau: Sonntag, 2. November

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **OD** Gräberbesuch
18.30 Uhr **LA** „Requiem für die
Verstorbenen des
vergangenen Jahres
für beide
Gemeinden“

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier
14.00 Uhr **GA** Gräberbesuch
18.30 Uhr **KB** „Requiem für die
Verstorbenen des
vergangenen Jahres
für beide
Gemeinden“

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **EK** „Requiem für die
Verstorbenen des
vergangenen Jahres
für beide
Gemeinden“

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo – Do: 9.00 – 11.00 Uhr
Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.se-seegemeinden.drs.de

Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn
Tel.: 07543/6388, Fax: 54551
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo 15.00 – 17.00 Uhr
Di – Do: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo – Do: 8.30 – 11.00 Uhr
Mo: 14.00 – 17.00 Uhr

BETENDE GEMEINDE

LANGENARGEN/OBERDORF

Sonntag

9.50 Uhr **LA** Rosenkranz
(nur 1. So./Monat)

14.00 Uhr **LA** Rosenkranz

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Montag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

18.30 Uhr **LA** Vesper

Dienstag

17.00 Uhr **OD** Rosenkranz

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Mittwoch

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Donnerstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

18.30 Uhr **LA** Anbetung

Freitag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Samstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

KRESSBRONN/GATTNAU

Samstag

19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Sonntag

8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz
(nur 1. So./Monat)

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Montag

18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz

18.30 Uhr Betznau Rosenkranz

19.30 Uhr **KB** Gebetskreis

Dienstag

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Mittwoch

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung

17.00 Uhr Tunau Rosenkranz

18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

Donnerstag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung

19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung
(auf 1. Freitag/Monat
Anbetung bis 6 Uhr)

Freitag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung

18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

ERISKIRCH/MARIABRUNN

Samstag

16.30 Uhr **EK** Rosenkranz

Sonntag (nur 1. So./Monat)

9.50 Uhr **EK/MB**

Rosenkranz
(vor Eucharistiefeier)

Montag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Dienstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz
(bzw. vor
Messfeier)
Anbetung

Mittwoch

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Donnerstag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Freitag

16.00 Uhr **EK** Rosenkranz

17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

Gebetszeiten in Moos

Anfangen am Morgen So, Mo, Mi, Do, Sa um 8.00 Uhr, Auf-hören am Abend So, Mo, Do um 18.00 Uhr

Zur Nacht - Komplet Mi um 21.00 Uhr, Begrüßung des Sonntags: Sa um 18.00 Uhr

Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter bernadu.2000@gmx.de

Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

Getauft wurde: in Oberdorf: Leni Reuthe

Gestorben sind: in Langenargen: Anna-Maria
Heilig;
Eva Meßmer

ERISKIRCH – MARIABRUNN

Friedensgebet Mo., 27. Oktober um 18 Uhr in der Kirche in Eriskirch

Dieses Mal trifft man sich in der kath. Kirche in Eriskirch. Vereinen wir uns im ökumenischen Gebet für den Frieden in der Ukraine, in Israel, Gaza-Streifen und Palästina und weltweit.

An Allerheiligen am 1. November

denken wir nachmittags an unsere Mitmenschen, die vor uns gelebt haben, besonders diejenigen, denen wir sehr viel verdanken. Sie haben uns das Leben und den Glauben geschenkt; sie waren uns Weggefährten und treue Begleiter. Für sie und auch für die unzähligen, die im Laufe der Geschichte dem Gedächtnis der Menschen entschwunden sind, wol-

len wir beten. In Gott wird niemand vergessen, das ist tröstlich.

In Mariabrunn treffen wir uns um 14.00 Uhr direkt auf dem Friedhof. Bitte bringen Sie für die Andacht draußen ihr „Gotteslob“ mit und feiern Sie die Andacht an der Aussegnungshalle mit. In Eriskirch beginnen wir in der Kirche um 15.00 Uhr.

Benefizveranstaltung für die Außensanierung unserer Kirche Mariä Himmelfahrt in Eriskirch

Unter dem Motto „Wein und Musik“ findet am 7. November um 18:30 Uhr in der Alten Schule in Eriskirch eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Außensanierung unserer Kirche Mariä Himmelfahrt Eriskirch statt.

Herr Dietrich vom Staatsweingut Meersburg nimmt uns mit auf eine weinselige Reise durch die besten Lagen und Weinberge rund um Meersburg. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr 20 Jahre Kooperation der Kirchengemeinde Eriskirch und dem Staatsweingut Meersburg feiern dürfen. Musikalisch begleiten die „Wine Guys“ aus Eriskirch diesen Abend. Für das leibliche Wohl ist mit Wein und Snacks natürlich bestens gesorgt. Es erwartet sie also ein genussvoller Abend in guter Gesellschaft. Bringen sie ihre Freunde mit!

Nach aufwendiger Innenrenovierung und Dachsanierung müssen wir uns nunmehr der Fassade unserer Kirche widmen. Die Sandsteinfenster und Sockel bröckeln genauso wie die Kirchenmauer. Um unser althehrwürdiges Kulturgut am Leben zu erhalten, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen und hoffen auf ihre Spenden für den Erhalt unserer Kirche.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung für die Weinprobe bis zum 4. November beim Kath. Pfarramt, Tel.: 82352. Eintritt pro Person 28 €.

Handysammelaktion in den Kirchen Eriskirch und Mariabrunn

Jedes Jahr werden mehr Handys verkauft und jedes Jahr werden dafür mehr Energie und mehr Rohstoffe verbraucht.“ Dies führe zu einer Zunahme des Raubbaus an der Natur und zu mehr Ausbeutung von Menschen. Die Bischöfin und die drei Bischöfe der evangelischen Landeskirche Baden und Württemberg und der Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart verweisen darauf, dass gleichzeitig unzählige alte und ungenutzte Handys in den Schubladen liegen, von denen etliche wiederverwendet werden könnten, um so den Ressourcenverbrauch zu bremsen. Oder die Geräte könnten dem Recyclingprozess zugeführt werden, um wichtige Rohstoffe zurückzugewinnen. Pro gespendetem Handy erhalten unsere kirchliche Hilfsorganisationen „Missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung ihrer ProjektpartnerInnen im Globalen Süden.

Die Handys können ab sofort bis zum 11. Januar 2026 in die bereitgestellten Boxen in den Kirchen Eriskirch und Mariabrunn eingeworfen werden.

51 Jahre Jugendchor – Jubiläumsmesse in Eriskirch

Im Jahre 1974 gründete Margret Ubl mit 14 Mädchen den Jugendchor, den es jetzt immer noch so gibt, nur etwas kleiner. 1994 veranstalteten wir ein großes Konzert mit 30 Sängerinnen in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Eriskirch. Inzwischen leitet Alexandra Neumann seit über 25 Jahren den Jugendchor. Das Repertoire ist immer noch ähnlich (Neues Geistliches Liedgut) erweitert um fetzige englische Lieder. Auftritte wie die musikalische Gestaltung der Heiligen Erstkommunion und Heilig Abend, sind geblieben. Auch das Platzkonzert unter der Linde im Juli gemeinsam mit der Jugend der Blasmusik hat schon sehr lange Tradition.

All das nahmen wir zum Anlass, zu Ehren Gottes ein Jubiläumsgottesdienst zu gestalten. Es war ein wunderschöner Gottesdienst mit abwechslungsreichen Liedern aus der Zeit von damals und auch ganz aktuell. Tolle Unterstützung bekamen wir von 3 ehemaligen Sängerinnen, die sofort in allen verschiedenen Stimmen Einsatz gefunden haben. Es war wie früher. Danach gab es noch ein kleiner Stehempfang vor der Kirche.

Danke an alle, die bei der Vorbereitung geholfen haben, für die großzügige Spende der Kirchengemeinde und auch draußen beim Empfang. Jetzt können wir unseren nächsten Ausflug planen.

Vielleicht konnten wir mit dem Gesang auch freudige Sänger und Sängerinnen aktivieren. Jeder Zeit – einfach kommen. Wir freuen uns über jeden. Unsere nächsten Auftritte stehen schon fest.

Probe immer Mittwochs, 18:15 bis 19:30 Uhr im Musikraum der Alten Schulen.

Musikalische Grüße

Alexandra Neumann (07543/9346602)



Fotos: Neumann

KRESSBRONN – GATTNAU

Öffnungszeiten in den Herbstferien:

Vom 27. bis 31. Oktober ist das Pfarrbüro Kressbronn nur am Montagnachmittag von 15 – 17 Uhr und am Dienstagvormittag von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Gräberbesuche auf den Friedhöfen:

Die Kirchengemeinden Kressbronn und Gattgau laden an Allerheiligen Sa., 1. November zu Gottesdiensten und zu Gräberbesuchen ein.

Diese finden wie folgt statt:

Kressbronn: 10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche Maria Hilfe der Christen

14 Uhr Gräberbesuch auf dem alten Friedhof

15 Uhr Gräberbesuch auf dem neuen Friedhof

Gattgau: 9 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Gallus
In Gattgau findet der Gräberbesuch am So., 2. November um 14 Uhr statt.

LANGENARGEN – OBERDORF

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Das diesjährige Krippenspiel wird in Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden einstudiert und in einer ökumenischen Krippenfeier am 24. Dezember um 17 Uhr in der St. Martinskirche in Langenargen aufgeführt.

Eingeladen sind Schüler ab der 1. Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten.

Das erste Treffen ist am Sa., 15. November von 10.30 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Martin.

Die weiteren Proben sind wöchentlich samstags 10.30 bis 11.30 Uhr in der St. Martinskirche (22.11./29.11./6.12./13.12./20.12.)

Kinderkirche



Am 26. Oktober 2025 um 9.30 Uhr
im Saal unter dem Kindergarten
für alle Kinder bis ca. 8 Jahren

Thema: „Das Gleichnis vom verlorenen Schaf“

Wir freuen uns über euren Besuch.

Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde
St. Wendelin

FÜR MENSCHENWÜRDE – Weltmissionssonntag

Armut, Umweltkatastrophen und staatliche Willkür sind für viele Menschen auf den Philippinen Alltag. Unsere Projektpartner und -partnerinnen stellen sich konsequent an die Seite derer, die sie am meisten

brauchen. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Initiativen der katholischen Kirche. Schenken Sie Hoffnung! In Langenargen feiern wir den Weltmissionssonntag in der Vorabendmesse am 25. Oktober um 18:30 Uhr und in der Wort-Gottes-Feier am 26. Oktober um 10:30 Uhr. Das von den Vereinten Nationen angestrebte Ziel der Beseitigung des Hungers in der Welt bis zum Jahr 2030 ist leider weiter entfernt denn je. Die Zahl der hungernden Menschen hat sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr traurigerweise verdoppelt. Derzeit sind weltweit knapp 3 von insgesamt 8,2 Milliarden Menschen von Ernährungsarmut betroffen.

Mit dem Weltmissionssonntag schärft missio das Bewusstsein hierfür und ruft zu konkreter Hilfe auf. Tragen wir alle mit unserem Gebet sowie durch die Kollekte am 25. und 26. Oktober oder durch unsere Spende zur Verbesserung dieser unerträglichen Situation bei. Jeder nach seinen Möglichkeiten. Geben wir den Menschen in Not Hoffnung. Denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen (Röm 5,5), so das diesjährige Motto des Weltmissionssonntages. Herzlichen Dank!

Ihr Missionsausschuss St. Martin

HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN
Röm 5,5
Sonntag der Weltmission
26. OKT. 2025
www.missio.com

missio

Beispielland Philippinen

HILFEN SIE MIT IHRER ONLINE-SPENDE

JUBILÄUM 2025
PILGER DER HOFFNUNG

Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel mit dem Ensemble „Trio Toccata“ in St. Martin

Zum traditionell festlichen Herbstkonzert am So., 26. Oktober um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Langenargen lädt das Ensemble Trio Toccata herzlich ein.

In der Besetzung mit Daniel Bucher und Florian Keller (Trompeten) sowie Münsterorganist Patrick Brugger versprechen die Künstler festliche und virtuose Musik aus verschiedenen Epochen.

Unter dem Motto vom „Barock bis ins 20. Jahrhundert“ erklingen Werke großer Komponisten wie z. B. die Heldenmusik von Georg Philipp Telemann, die Pavane von Gabriel Fauré, Das Präludium und Fuge in a-Moll von Johann Sebastian Bach, Pièce héroïque von César Franck sowie der Marche héroïque von Herbert Brewster.

Als Höhepunkt des Konzerts steht eine außergewöhnliche Bearbeitung der „Fantasia on British Sea Songs“ von Henry Wood und das Trompetenkonzert von Jeroslav Ježek auf dem Programm.

Als ein perfekt eingespieltes Ensemble mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm, Virtuosität und einer klanglichen Vielfalt zeichnen sich die Konzerte des Trios auf besondere Art und Weise aus. Die drei Musiker studierten an der Musikhochschule in Stuttgart und spielen als Solisten seit über 10 Jahren erfolgreich im In- und Ausland in dieser Besetzung.

Der Eintritt ist frei, um Spenden nach dem Konzert wird gebeten. Die Musiker freuen sich auf interessierte Zuhörer.

Weitere Infos unter: www.triotoccata.eu



Foto: Patrick Brugger

Liebe Eltern, liebe Kinder,

am So., 9. November findet parallel zum Patroziniums-Gottesdienst ein Kindergottesdienst im Kindergarten St. Elisabeth statt. Ganz herzlich laden wir hierzu die 3- bis 7-jährigen Kinder ein. Da der Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr beginnt, können Sie Ihr Kind kurz vorher in den Bewegungsraum des Kindergartens bringen. Holen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bitte nach dem Gottesdienst wieder im Kindergarten ab. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 4. November unter Daniela.Weber@kiga.drs.de mit Name und Alter Ihres Kindes/Ihrer Kinder.

Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Elisabeth

SEELSORGEEINHEIT

An Allerseelen, 2. November um 18.30 Uhr

gedenken wir besonders der verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Jahres in einem Requiem in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Eriskirch, in der St. Martin Kirche in Langenargen und in der St. Maria Hilfe der Christen Kirche in Kressbronn jeweils für beide Gemeinden. In Gottesdiensten werden wir die Namen der Verstorbenen vorlesen und jeweils eine Kerze anzünden. Dadurch wollen wir uns bewusst machen, dass jeder Name in Gottes Hand eingeschrieben ist und bleibt. Die Kerzen dürfen die Angehörigen nach dem Gottesdienst gerne mitnehmen.

Glückwünsche zum Amtsantritt als Stellvertretender Dekan

Als Gemeindeglieder und Mitarbeitende in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden gratulieren wir unserem Leitenden Pfarrer Armin Noppenberger zum Amtsantritt als Stellv. Dekan im Dekanat Friedrichshafen. Bei der Wahl am 1. Juli war Pfarrer Bernd Herbing, Pfarrer in Friedrichshafen Mitte, erneut zum Dekan gewählt worden, während Pfarrer Noppenberger neu als Stellvertretender Dekan in die Dekanatsleitung berufen wurde. Am 15. Oktober hat nun Herr Weihbischof Matthäus Karrer die beiden in einem gottesdienstlichen Festakt in der Kirche St. Petrus Canisius in Friedrichshafen in ihr Amt eingeführt. Die reguläre Amtszeit für Dekane und Stellv. Dekane beträgt 7 Jahre. Der seit Jahresbeginn angelaufene Prozess der Neustrukturierung in der Diözese (<https://kirche-der-zukunft.drs.de/>) läuft jedoch darauf hinaus, dass es bis in 5 Jahren größere pastorale Einheiten gibt, für die dann auch die Amtsträger neu bestellt werden müssen. Somit ist das neue Dekane-Tandem doppelt gefordert: den laufenden kirchlichen „Betrieb“ zu beaufsichtigen und rückzubinden an die Vorgaben und Impulse der Diözesanleitung, und den angesagten Umbau der Strukturen spirituell und praktisch zu begleiten. Hierzu ist ihnen viel Glück und mehr noch Segen zu wünschen! *Pfr. Lorenz Rösch*

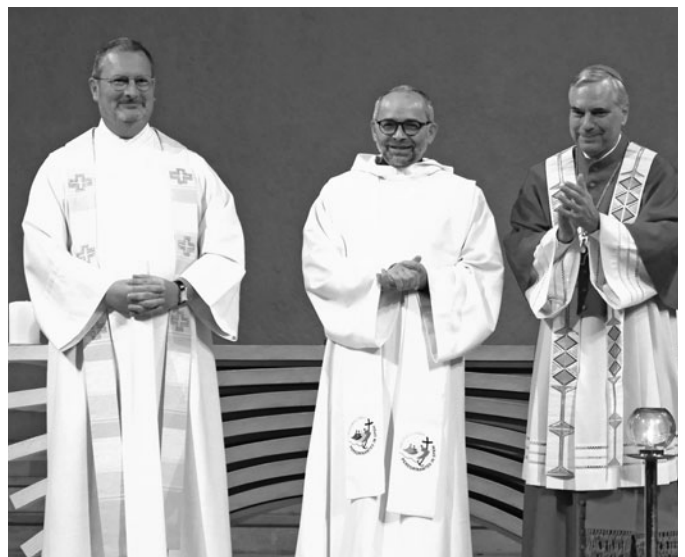
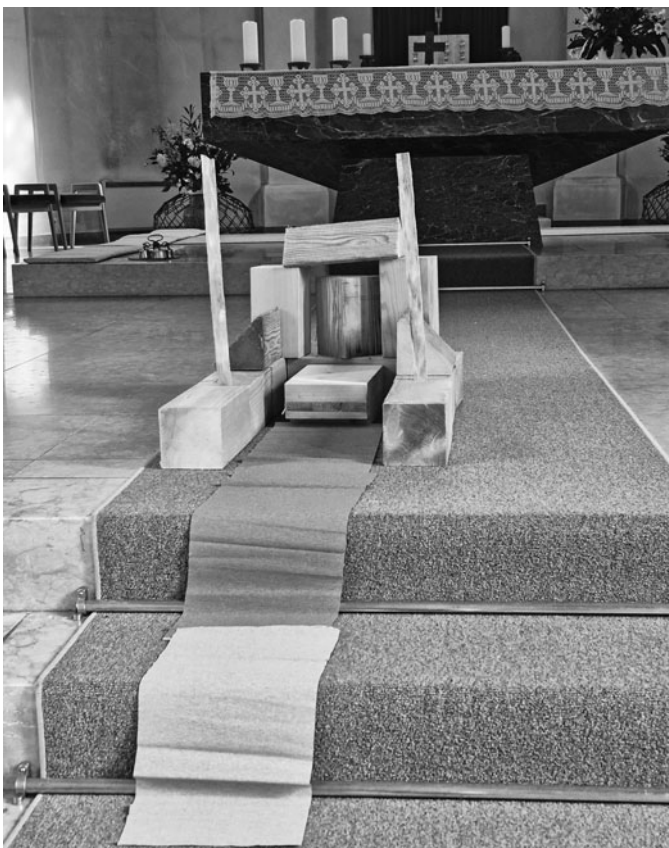


Foto: Wolfram Menrad

Auftakt der Firmvorbereitung 2026

Den Kirchweihsonntag nutzte Pfarrer Lorenz Rösch, um den Auftakt der Firmvorbereitung gottesdienstlich zu gestalten. Gemäß dem Motto „Baustelle Leben“ (in der „Baustelle Kirche“) waren die Jugendlichen herausgefordert, aus hölzernen „Steinen“ und anderem Material spontan eine Kirche zu bauen. Die Gottesdienstgemeinden in Mariabrunn, Gatt nau und Langenargen konnten, begleitend zu ihrem Gesang, die Entstehung eines je eigenen Kirchentyps erleben.



Fotos: Pfr. Rösch

AUS DER NACHBARSCHAFT

Ausstellung „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ in der Klinikkapelle Tett nang zu sehen

Von Montag 13. bis Freitag, 31. Oktober ist in der Klinikkapelle Tett nang eine kleine, aber spannende Ausstellung mit dem Titel „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ zu Gast. Die Motive wurden von ca. 500 Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, Polen, Italien, Griechenland und der Ukraine auf der „4. Gipfelkonferenz der Kinder“ erfunden. Das Besichtigen der Schilder ist in besagten Zeitraum jederzeit selbstständig möglich. Nach den drei Wochen in Tett nang wird die Ausstellung in die St. Jodok Kirche nach Ravensburg weiterwandern, wo sie vom 3. bis 15. November zu sehen sein wird.

Für Schulklassen oder Jugendgruppen bieten die Jugendreferate in den Dekanaten Friedrichshafen und Allgäu-Oberschwaben gemeinsam mit der Profilstelle Kirche und Schule an beiden Orten begleitende Workshops zu den Themen Frieden, Gerechtigkeit und Gemeinschaft an.

Bei Interesse für den Ausstellungszeitraum in Tett nang wenden Sie sich jederzeit gerne an Jugend- und Klinikseelsorger Konrad Krämer (0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de).

Jugendtrauergruppe für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Wenn das Leben plötzlich stillsteht ...

Der Tod eines Elternteils, eines Geschwisterkindes oder eines anderen geliebten Menschen verändert alles. Plötzlich ist nichts mehr so, wie es war. Erinnerungen, Gefühle und der Schmerz brauchen Raum, um in das neue, veränderte Leben integriert zu werden. Unsere Jugendtrauergruppe möchte genau hier ansetzen:

- Raum geben für Trauer, Erinnerungen und Gefühle
- Austausch mit anderen Jugendlichen, die Ähnliches erlebt haben
- Arbeit mit verschiedenen Methoden zu unterschiedlichen Themen: Gespräche, kreative Angebote & erlebnis- und theaterpädagogische Elemente

Unser Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer veränderten Lebenssituation durch altersentsprechende fachliche Information und Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken.

Für wen?

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben und sich mit ihrer Trauer in einem geschützten Rahmen auseinandersetzen möchten.

Wann?

Jeden ersten Montag im Monat, Start: Montag, 03. November 2025 von 17:30 – 19:30 Uhr

Wo?

Familientreff Meckenbeuren | Graf-Zeppelin-Straße 22 | 88074 Meckenbeuren (sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)

Wichtig: Vor dem ersten Gruppenbesuch findet ein Einzel- oder Familiengespräch statt, um gemeinsam zu klären, ob das Angebot für dich passt. Das Angebot ist kostenfrei und teiloffen – du kannst regelmäßig teilnehmen oder erst einmal reinschnuppern.

Durchgeführt wird die Gruppe von:

Stefanie Wirth, Koordinatorin im ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE, Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

Konrad Krämer, Jugend- und Klinikseelsorger, Religionspädagoge

Weitere Informationen & Anmeldung: Stefanie Wirth, stefanie.wirth@stiftung-liebenau.de, 0171-7659256.

ERWACHSENENBILDUNG



**Katholische Erwachsenenbildung
Bodenseekreis e.V.**

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Hochsensitive, hochsensible und gefühlsstarke Kinder begleiten. Online-Vortrag mit Tabea Schmidt. Di., 28.10., 19:30 – 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 26.10.). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb TUT, keb RT und keb Ulm

Keine Panik bei LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche). Online-Vortrag mit Nadin Corinna Bühler. Di., 28.10., 19:30 – 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 18.10. bei www.keb-tuttlingen.de). Veranstalter: keb TUT in Kooperation mit keb FN, keb RT und keb Ulm.

„Kreise schließen“ und innere Freiheit erlangen. Workshop mit Katharina Philipp. Fr., 07.11., 15:00 – 18:00. Oberteuringen, Haus am Teuringer. Anmeldung bis 05.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer.

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur: Die Zyklusshow. Workshop für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren mit Becky Kurth. Sa., 08.11., 10:00 – 16:00. Friedrichshafen-Berg, Kath. Gemeindesaal St. Nikolaus. Anmeldung bis 03.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben.

Mut zur Zuversicht: Eine philosophische Reise zu innerer Stärke und Lebensfreude. Vortrag und Gespräch mit Dr. Dr. habil. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin und Publizistin. Mi., 12.11., 19:00 – 20:30, Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Graf-Soden-Zimmer. Anmeldung bis 07.11. Veranstalter: keb FN.

Intuitiv malen - Schöpfungskraft erleben - Seelenbilder entstehen, mit Nadja Lingor. Mi., 12.11., 19:00 – 20:30, Meckenbeuren, Atelier Freiraum. Anmeldung direkt bei Nadja Lingor per E-Mail nadjalingor@gmail.com. Veranstalter: keb FN.

Infoabend zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst, mit Brigitta Radau. Do., 13.11., 18:30 – 20:00, Friedrichshafen, Franziskuszentrum. Anmeldung und weitere Informationen bei Brigitta Radau, per E-Mail Brigitta.Radau@stiftung-liebenau.de oder telefonisch unter 0173 3711226. Veranstalter: Stiftung Liebenau.

Schlosskirche bei Nacht - Kirchenführung für Familien mit Kindern, mit Rüdiger Jeno. Fr., 14.11., 18:30 – 20:00, Friedrichshafen, Schlosskirche. Anmeldung bis 12.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit ev. Kirchengemeinde Schlosskirche FN.

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur: Das Agentenspiel. Workshop für Jungen zwischen 10 und 12 Jahren, mit Karl Steinmann. Sa., 15.11., 10:00 – 16:00, Friedrichshafen-Ailingen, Roncallihaus. Anmeldung bis 10.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben.

Kreative Bewegung, Tanz und Freude für Frauen. Workshop mit Christine Prinz. Sa., 15.11., 15:00 – 17:00, Oberteuringen, Haus am Teuringer. Anmeldung bis 10.11. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer.

